TEILNEHMERHINWEISE

Projektnummer: 05/08/70/046

ANMELDUNG / ORGANISATION

Per Fax +49(0)89 1258-359
oder per E-Mail an zettel@hss.de
Bitte Veranstaltungstitel bzw. Projektnummer stets angeben

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2015

Aufgrund des begrenzten Platzangebots ist eine frühzeitige Anmeldung von Vorteil.

Erst mit Erhalt einer Anmeldebestätigung sind Sie berechtigt, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Fahrtkosten werden nicht erstattet. Bei Verhinderung bitten wir Sie – auch kurzfristig – um Benachrichtigung. Eine Haftung für die An- und Rückreise zum und vom Veranstaltungsort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden. Personenbezogene Daten werden nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes (§ 28 Abs. 4 BDSG) behandelt.

Kontakt bei Rückfragen:

Viktoria Zettel
Tel. +49(0)89 1258-332
Fax +49(0)30 1258-359
E-Mail: mailto:zettel@hss.de

Centrum für Evaluation
CEval
Center for Evaluation

Hanns Seidel Stiftung

SO ERREICHEN SIE DEN VERANSTALTUNGSORT

Öffentliche Verkehrsmittel
Bahn: Flughafen-Express-Linien RE9, RE7 und RB14
S+U-Bahnhof: Brandenburger Tor (S1, S2, U55)
U-Bahn Station: Mohrenstrasse (U2)
Busse: 100, 200, 147

Parkmöglichkeiten
Parkhaus im Hotel Adlon: Einfahrt Behrenstrasse
Öffentliche Parkplätze: Strasse des 17. Juni, Hannah-Arendt-Strasse

Centrum für Evaluation
CEval
Center for Evaluation

Hanns Seidel Stiftung

EINLADUNG

Podiumsdiskussion

Bessere Politik durch Evaluation?

Was erwartet die Politik von der Evaluation und die Evaluation von der Politik?

Donnerstag, 12. November 2015

AXICA
Kongress- und Tagungszentrum
im Gebäude der DZ-Bank
Pariser Platz 3
10117 Berlin

Konferenzsprache: Deutsch
Keine Übersetzung

www.hss.de

Das Instrument der Evaluation findet zunehmend Eingang in die politische Entscheidungsfindung und administrative Umsetzung. Neue Managementmodelle, eine auf Evidenzen basierte Politik und eine auf Transparenz, Bürgernähe und Partizipation drängende Bürgerschaft haben diesen weltweit zu beobachtenden Trend hervorgerufen.

Innovative Entscheidungsmodelle und eine moderne Verwaltungsführung orientieren sich deshalb nicht mehr nur an Inputgrößen – wie viel Geld für einen bestimmten Haushaltsposten vorgesehen ist – sondern an den Ergebnissen der Politik, also an dem, was mit dem eingesetzten Geld erreicht worden ist.

Dieses als Output- oder wirkungsorientierte Steuerung bezeichnete Handeln bedarf Informationen, z.B. über den Ablauf geplanter Aktivitäten, die Gründe auftretender Störungen, die Zielerreichung und die durch Maßnahmen, Projekte und Programme ausgelösten, beabsichtigten und nichtbeabsichtigten Wirkungen. Diese Informationen werden durch das Instrument der Evaluation bereitgestellt. Durch die produzierten Fakten (Evidenzen) und Bewertungen auf der Basis von zuvor vereinbarten Kriterien können Planungs- und Durchführungsprobleme erkannt, die Effektivität von Maßnahmen und Programmen gesteigert, Kosten gesenkt, die Effizienz erhöht und der Wirkungsgrad und die Nachhaltigkeit verbessert werden.

Damit Evaluationsergebnisse für die Entscheidungsfindung und das Verwaltungshandeln genutzt werden, müssen eine Reihe von Voraussetzungen auf der Seite der Politik – die die Anforderungen an eine Evaluation definiert – und der Evaluation – die diese zu erfüllen hat – gegeben sein.

Welche Voraussetzungen dies sind und worin die gegenseitigen Erwartungen, Anforderungen und Wünsche von Politik und Evaluation jeweils bestehen, soll im Rahmen einer Paneldiskussion herausgearbeitet und mit dem Publikum diskutiert werden. Dabei geht es einerseits um die Frage, was die Politik beachten muss, wenn sie Evaluation für ihre Entscheidungsbedarfe zeitgerecht und zielgenau einsetzen will und andererseits um die Frage, wie die Evaluation diese Bedarfe befriedigen kann, ohne ihre Wissenschaftlichkeit oder gar „Unschuld“ zu verlieren.

Prof. Ursula Männle
Staatsministerin a.D.
Vorsitzende der
Hanns-Seidel-Stiftung

Univ.- Prof. Dr.
Reinhard Stockmann
Direktor des Centrums
für Evaluation

DONNERSTAG, 12. NOVEMBER 2015

ab
17.00 Uhr **Einlass und Anmeldung**

18.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Prof. Ursula Männle
Staatsministerin a.D.
Vorsitzende der
Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

18.10 Uhr **Podiumsdiskussion**

Parlamentarischer Staatssekretär
Thomas Silberhorn
Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Sektionschefin Mag. Angelika Flatz
Bundeskanzleramt Österreich

Prof. Dr. Reinhard Stockmann
CEval, Universität des Saarlandes

Prof. Dr. Thomas Widmer
Universität Zürich

Moderation:
Dr. Dirk Asendorpf
Freier Journalist

20.15 Uhr **Empfang**